

Berufs- und Betriebshaftpflicht-Versicherung für Planer und Unternehmer

1. Allgemeines

Das vorliegende Merkblatt gibt Auskunft über die Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung im Rahmen der Bauplatzversicherung der SBB für Bau- und Montageprojekte.

Fragen im Zusammenhang mit dieser Versicherungsdeckung und die Meldung von Schadenereignissen sind zu richten an: SBB AG, Schaden- und Strafrechtzentrum, Inseliquai 10, Postfach, 6002 Luzern; E-Mail: schadenzentrum@sbb.ch, Tel: +41 (0)51 227 11 30, Fax: +41 (0)51 227 38 74.

2. Regressverzicht

Die SBB Insurance AG verzichtet auf den Regress gegenüber dem Personal und den Haftpflichtversicherern aller versicherten Firmen.

Die Haftpflicht aus Arbeiten bei Bauvorhaben der SBB ist im Rahmen des Umfangs der Bauplatzversicherung mitversichert, sofern dies mit der SBB vertraglich vereinbart wurde. Die SBB empfiehlt den Unternehmern und Planern, vor dem Beitritt zur Bauplatzversicherung ihren eigenen Haftpflichtversicherer zwecks Abstimmung des Versicherungsschutzes zu kontaktieren.

3. Gegenstand der Versicherung

Versichert ist die auf gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen beruhende Haftpflicht der versicherten Firmen aus den Arbeitsleistungen für SBB-Projekte wegen

- Personenschäden, d.h. Tötung, Verletzung oder sonstiger Gesundheitsschädigung von Personen sowie die daraus entstehenden Vermögensschäden
- Sachschäden, d.h. Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Sachen sowie die daraus entstehenden Vermögensschäden. Die Funktionsbeeinträchtigung einer Sache ohne deren Substanzbeeinträchtigung gilt nicht als Sachschaden. Den Sachschäden gleichgestellt ist die Tötung, die Verletzung oder sonstige Gesundheitsschädigungen von Tieren, wobei die Entschädigung jedoch gemäss den hierfür vorgesehenen rechtlichen Grundlagen erfolgt
- Vermögensschäden, die weder auf einen versicherten Personenschaden noch auf einen dem Geschädigten zugefügten versicherten Sachschaden zurückzuführen sind.
- Schadenverhütungskosten
- Produkterückrufrufen (Benachrichtigungskosten)

Mitversichert sind auch

- das Anlagerisiko; d.h. die Haftpflicht aus Eigentum oder Besitz von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen unabhängig vom Verwendungszweck
- das Betriebsrisiko; d.h. die Haftpflicht aus betrieblichen Vorgängen auf dem Betriebsareal oder auf externen Arbeitsstätten
- das Produkterisiko; d.h. die Haftpflicht aus der Herstellung, dem Verkauf oder der Abgabe von Produkten
- die Haftpflicht als Halter und aus dem Gebrauch von nicht immatrikulierten Motorfahrzeugen ohne Halterversicherung, soweit diese zu behördlich genehmigten und gesetzlich zulässigen Fahrten verwendet werden (z.B. Gabelstapler)
- die Haftpflicht als Benutzer von Fahrrädern und Mofas, soweit der Schaden nicht durch eine gesetzliche Haftpflichtversicherung gedeckt ist oder gedeckt sein müsste
- die Haftpflicht für Schäden im Zusammenhang mit Umweltbeeinträchtigungen
- für Schäden infolge Einwirkung ionisierender Strahlen oder Laserstrahlen, soweit die Strahlenschutzvorschriften eingehalten werden.

4. Versicherter Personenkreis

Versichert ist die Haftpflicht der nachstehend aufgeführten Personen aus ihrer Verrichtung für das jeweilige Bauvorhaben:

- Planer
- Hoch- und Tiefbauunternehmer
- Bauhandwerker
- Zulieferanten
- Leitung der versicherten Unternehmen
- Arbeitnehmer und Hilfspersonen
- Subunternehmer und Subplaner
- Grundstückeigentümer und Baurechtnnehmer

Berufs- und Betriebshaftpflicht-Versicherung für Planer und Unternehmer

5. Zusatz- und Sonderrisiken

Versichert sind

- Schadenverhütungskosten
- Bauherrenhaftpflicht
- Haftpflicht als Grund- und Werkeigentümer
- Schäden an gemieteten, geleasten oder gepachteten Grundstücken, Gebäuden und Räumlichkeiten
- Schäden an gemieteten Telekommunikationsanlagen
- Verlust von anvertrauten Schlüsseln/Badges
- Privat-Haftpflicht für Schäden bei Dienstreisen
- Vertragliche Haftpflicht
- Verzicht auf Einrede wegen verspäteter Mängelrüge bzw. nicht erfolgter Eingangskontrolle
- Bevorschussung von Expertisekosten
- Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Kundenakten
- Rechtsschutz im Straf- oder öffentlich-rechtlichen Disziplinarverfahren
- Reine Vermögensschäden
- Tätigkeit als General- und Totalunternehmer
- Schäden an bereits abgenommenen Bauetappen
- Verzicht auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit
- Besucherunfälle ohne Haftung
- Cross Liability
- Weitervergabe von Arbeiten an Subunternehmer
- Schäden im Zusammenhang mit Umweltbeeinträchtigungen

Zusätzlich für die **ausführenden Unternehmen**:

- Be- und Entladeschäden an Land- und Wasserfahrzeugen
- Bearbeitungs- und Obhutsschäden an beweglichen Sachen (inkl. erweiterter Versicherungsschutz für Gipser, Maler und Tapezierer)
- Werkverträge mit konzessionierten Fernmeldedienstunternehmen
- Bestand und Betrieb von Anschlussgeleisen
- Schäden am Rollmaterial
- Sachschäden infolge Ermittlung und Behebung von Mängeln und Schäden
- Gebrauch von immatrikulierten Motorfahrzeugen zu Arbeitsverrichtungen
- Werkinterner Verkehr
- Haftpflicht gemäss Art. 71 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr (SVG)
- Verwendung von Baulasern
- Sprengarbeiten
- Verlängerung der Garantiefrist
- Benachrichtigungskosten bei Produkterückruf
- Aus- und Einbaukosten
- Nutzungsausfall
- Sachschäden an den mit dem gelieferten Beton- oder Strassenbelag hergestellten Sachen (Obliegenheit beachten)
- Vermögensschäden wegen Bauzwischenfällen
- Enthafungsabreden

Zusätzlich für die **planenden Unternehmen**:

Schäden an Bauten und Bauteilen sowie Anlagen und Anlageteilen sowie Vermögensschäden

6. Ausschlüsse

Es gelten die Ausschlussbestimmungen gemäss den anwendbaren Versicherungsbedingungen.

7. Versicherungssumme

Höchstversicherungssumme

CHF 150'000'000

pro Schadenereignis und Jahr, für sämtliche verursachten Schäden und Schadenverhütungskosten zusammen, geltend für sämtliche versicherten Projekte. Dabei handelt es sich um eine Ground-up-Versicherung, bei welcher die eigene Betriebshaftpflichtversicherung der Firma keinen Anteil an der Deckung übernehmen muss.

Berufs- und Betriebshaftpflicht-Versicherung für Planer und Unternehmer

Sublimiten

Im Rahmen der obengenannten Höchstversicherungssumme sind die Leistungen der SBB Insurance AG für die folgenden Risiken begrenzt auf

CHF 20'000'000 für
für Bauten-, Anlage- und Vermögensschäden

je CHF 10'000'000 für

- Bearbeitungs- und Obhutsschäden
- Be- und Entladeschäden
- Ermittlung und Behebung von Mängeln und Schäden
- Schäden an gemieteten Büroräumlichkeiten
- Schäden an gemieteten Telekommunikationsanlagen
- Verlust von anvertrauten Schlüsseln

CHF 3'000'000

für Vermögensschäden im Zusammenhang mit dem Betrieb und Bestand von Anschlussgeleisen

je CHF 3'000'000 für

- Aus- und Einbaukosten
- Nutzungsausfall
- Vermögensschäden infolge von Bauzwischenfällen
- Rechtsschutz im Strafverfahren

8. Selbstbehalt

Allgemein

CHF 5'000 für Sachschäden sowie Kosten

Speziell

CHF 5'000 für Bauten-, Anlage- und Vermögensschäden

Die SBB Insurance AG übernimmt auch die Behandlung eines Schadenfalles, dessen Schadenhöhe den vereinbarten Selbstbehalt nicht erreicht, jedoch CHF 1'000 bei Sachschäden sowie CHF 5'000 bei Bauten-, Anlage- und Vermögensschäden übersteigt.

9. Örtlicher und zeitlicher Geltungsbereich

Die Versicherung ist gültig für Schäden, die während der Wirksamkeit der Police verursacht werden und in der ganzen Welt mit Ausnahme von USA und Kanada eintreten.

Als Schäden im vorerwähnten Sinne gelten auch Schadenverhütungskosten sowie allfällig weitere versicherte Kosten.

Die Versicherung erstreckt sich auch auf Bauten-, Anlage- und Vermögensschäden, die aufgrund von Planungsarbeiten verursacht werden, welche die Versicherten vor Inkrafttreten der Versicherung ausgeführt haben (Vorrisiko). Als Datum der Verursachung gilt in einem solchen Fall das Beginndatum des vorliegenden Vertrages.

10. Nachdeckung

Schäden, die während der Versicherungsdauer verursacht werden, sind nur versichert, sofern diese nicht später als 120 Monate nach Vertragsende der SBB Insurance AG gemeldet werden.

11. Garantie- oder Nachbesserungsarbeiten

Werden nach Projektende Garantie- oder Nachbesserungsarbeiten vorgenommen, so sind daraus resultierende Schäden im Rahmen des vorliegenden Vertrages ebenfalls versichert, sofern diese innerhalb von 60 Monaten nach Projektende verursacht und der SBB Insurance AG gemeldet werden. Solche Schäden gelten als am Tag des Vertragsendes als verursacht.

Berufs- und Betriebshaftpflicht-Versicherung für Planer und Unternehmer

12. Leistungen der SBB Insurance AG

- a) Die Leistungen der SBB Insurance AG bestehen in der Entschädigung begründeter Ansprüche und in der Abwehr unbegründeter Ansprüche. Sie sind, einschliesslich Zinsen, Schadenminderungs-, Expertise-, Anwalts-, Gerichts-, Schiedsgerichts- und Vermittlungskosten, Parteientschädigungen und allfällig versicherter Schadenverhütungskosten, begrenzt durch die in vorliegendem Vertrag festgelegte Versicherungssumme.
- b) Die Versicherungssumme gilt pro Ereignis für alle verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie Schadenverhütungskosten zusammen und steht während der Projektdauer einmal zur Verfügung.
- c) Die Gesamtheit aller versicherten Schäden und Kosten mit gleicher Ursache (z.B. mehrere versicherte Ansprüche aus Schäden, die auf denselben Mangel, wie insbesondere Entwicklungs-, Konstruktions-, Produktions- oder Instruktionsfehler, auf denselben Mangel oder Fehler eines Produktes oder Stoffes oder auf dieselbe Handlung oder Unterlassung zurückzuführen sind) gilt als ein einziger Schaden (Serienschaden). Die Zahl der Geschädigten, Anspruchserhebenden oder Anspruchsberechtigten ist unerheblich.